

Sagenhafte Geschichten

Stilzchen Rumpel

Kennt Ihr die Geschichte von meinem Kumpel, dem weisen Zauberer Stilzchen Rumpel? Die hab ich heut für Euch ausgewählt, denn sie wird meistens falsch erzählt.

Ein Müller klopfte Sprüche wie von Sinnen: Aus Stroh könne seine Tochter Goldfäden spinnen. Darauf hat Strohballe ihr der König gegeben und von ihr gefordert: Gold oder Leben!

Das Mädchen war verzweifelt, aber sie kannte vom Kollegen eines Schwagers einer Nachbarin die Tante. Die war aus Rhede-Vardingholt. Dort spinnen sie alle Stroh zu Gold.

Schnell kam sie mit ihren sieben Schwestern - ich weiß es noch, als wär es gestern gewesen - und sie machten Gold aus allen im ganzen Land vorgefundenen Ballen.



Für die Menschen war das eine ganz neue Plage, man sprach von einer Strohmangel-Lage. Und überall hörte man Klagen von Pferden: Was soll aus uns jetzt eigentlich werden?

Im ganzen Land herrschte nun große Not, auch die Zukunft der Strohköpfe war schon bedroht. Ach wie gut, dass jeder dann Stilzchen Rumpel rufen kann.

Der war grad' ohnehin in der Näh', bei seiner Tochter, der Fee von Rhee. Er sprach: „Auf Gold zu verzichten, ist leicht. Habt etwas Gold im Herzen! - Das reicht.“

Aus dem restlichen Gold wurde schnell wieder Stroh. Der König heiratete das Mädchen auch so. Die Freude der Menschen war kaum zu ermesen. Doch den Namen ihres Retters haben alle vergessen.

Harald Richer